

IFAT Munich 2022: Erfolgreicher Neustart mit vielen Highlights



Nach vierjähriger Pause fand vom 30. Mai bis 03. Juni 2022 die Weltleitmesse für Umwelttechnologien > **IFAT** (<https://ifat.de/de/>) in München statt. Im Besonderen die hohe internationale Beteiligung stellte ein starkes Zeichen für eine nachhaltigen Umgang mit Ressourcen dar.

Im Zentrum der diesjährigen IFAT standen vor allem die Aussteller:innen und Besucher:innen. **Networking**, Wissenstransfer und persönliche Dialoge abseits von virtuell Welten – dies und noch vieles mehr ließ bei allen Teilnehmer:innen Begeisterung aufkommen. Für Begeisterung sorgten aber auch die Zahlen und Fakten in diesem Jahr: R

3.000 Aussteller:innen verteilt auf 18 Hallen der Messe München und **19.000 Besucher:innen** aus 155 Ländern unterstrichen einmal mehr die Relevanz und das Interesse an **Umwelttechnologien** und Klimaschutz.

Mit dabei waren auch zahlreiche Hochschulen aus **Sachsen-Anhalt** und das Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf aus **Thüringen**.

Die **Hochschule Harz** war gleich mit zwei Exponaten vertreten. Mittels der interaktiven Applikation **Die große Welt der kleinen Tiere**“ sollen Kindern im Alter von 3 bis max. 14 Jahren realistische 3D-Modelle von Tieren präsentiert werden. Die kindgerechte Vermittlung von Wissen wird hierbei über die interaktive Echtzeitapplikation inklusive grafisch unterstützter Sprachausgabe sowie mittels Gestensteuerung (Touch-Monitor) gewährleistet.

Neben dem „Deutschen Wetterdienst“ und dem „Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie“ stellt die **Hochschule Harz** einen wichtigen Partner im Projekt „> **StaPrax-Regio**“ (<https://www.duengerfuchs.de/fachberatung/anwendungsforschung/n-stabilisierung-in-der-duengepraxis-staprax-regio/>)“ dar. Verortet in der Anwendungsforschung werden über das Projekt hocheffiziente N-stabilisierte Düngungsstrategien auf Basis agrarmeteorologisch-bodenkundlicher Standortanalysen identifiziert und über innovative Beratungstools in die Düngepraxis überführt.

Der Thematik Simulation widmen sich auch die **Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg** und das Institut für Automation und Kommunikation (> **ifak** (<https://www.ifak.eu/de/>)). Dreh- und Angelpunkt stellt das Projekt „> **Simba#5**“ (<https://www.ifak.eu/de/produkte/simba/>) dar, welche als vielseitig einsetzbare Modellierungs- und Simulationsplattform innovative sowie modellgestützte Lösungskonzepte im Wasser-, Abwasser- und Biogasbereich generiert.

Verortet am Institut für Wasserwirtschaft und Ökologietechnologie an der **Hochschule Magdeburg-Stendal** stellte das Team von Prof. Dr. Ing. habil. Jürgen Wiese verschiedene Exponate zu den Themen Spurenstoffelimination und Nährstoffrückgewinnung v

Des Weiteren beteiligte sich mit mehreren Exponaten das > **CLEWATEC** (<https://www.clewatec.de/>) Innovation Lab vom **Helmholtz-Zentrum Dresden Rossendorf** aus Thüringen. Präsentiert wurde neben einer Vielzahl von unterschiedlichen Exponaten aus dem Bereich Messtechnik (wie mitschwimmende autonome Sensoren) auch Kameratechnik, welche im Rahmen der Untersuchung von Partikelgrößen Anwendung findet.

Foto: Transfer- und Gründerzentrum

Aktuelles

Hochschule Anhalt als institutionelles Mitglied im

**Messearbeitskreis Wissenschaft (MAK)
aufgenommen**

**MEDICA und COMPAMED: Medizintechnik-Business
profitiert vom starken internationalen
Besucherzuspruch – Mit dabei innovative
Medizintechnik aus Sachsen-Anhalt und Thüringen**

**Das “Artificial Intelligence Lab (AILab)” goes
Hannovermesse 2023**

Medica mit großer Fülle an Neuheiten

**Hannover Messe 2022: Gelungener Auftakt mit
Signalwirkung**

> weitere...

